



## Richard Wagner Verband Minden e.V.

Dr. Jutta Winckler  
Kurfürstenstraße 4  
32423 Minden

Telefon: (05 71) 2 05 77  
Telefax: (05 71) 8 59 37

E-Mail: [kanzlei-hering-winckler@arcor.de](mailto:kanzlei-hering-winckler@arcor.de)

Commerzbank  
Bankleitzahl: 490 800 25  
Kontonummer: 334 007 700

Minden, den 29.01.2011

Liebe Mitglieder und Freunde  
des Richard Wagner Verbandes Minden,

zu unserer zweiten Reise in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein: Maestro Frank Beermann, musikalischer Leiter der NWD in unseren Opernproduktionen, ist Generalmusikdirektor der Oper Chemnitz. Er hat uns eingeladen, die Oper „Tannhäuser“ im Opernhaus Chemnitz zu erleben. Dieser Besuch bietet gleichzeitig die Gelegenheit, die renommierte Kunsthalle in Chemnitz zu besuchen und einen Ausflug auf die Wartburg zu unternehmen. Wir laden Sie daher ein, mit uns nach Chemnitz zu reisen, und zwar am

**Freitag, 18. März 2011,  
13.00 Uhr Abfahrt von Kanzler's Weide mit Kelder - Reisen,  
Abendessen im Chemnitzer Hof,  
dort Übernachtung mit Frühstück.**

**Samstag, 19. März 2011,  
Besuch der Kunstsammlung Gunzenhauser mit der einmaligen  
Sammlung der Gemälde von Otto Dix,  
Stadtrundgang in Chemnitz,  
18.00 Uhr „Tannhäuser“ Oper v. Richard Wagner in der  
Chemnitzer Oper,  
anschließend Abendessen mit Herrn Frank Beermann  
im Chemnitzer Hof.**

**Sonntag, 20. März 2011,  
Rückfahrt über Eisenach mit dem Besuch der Wartburg,  
Rückkehr Kanzler's Weide: ca. 20.00 Uhr,**

**Gesamtpreis: 350.- €  
In dem Preis inbegriffen sind:  
Busfahrt nach Chemnitz und zurück,  
2 Übernachtungen mit Frühstück im Chemnitzer Hof,  
2 Abendessen im Chemnitzer Hof,  
Theaterkarte, gute Kategorie,  
Eintrittsgelder für die Kunstsammlung Gunzenhauser,  
für den Stadtrundgang und für die Wartburg.**

Da uns die Hotelzimmer und die Opernkarten nur für kurze Zeit zur Verfügung stehen, bitten wir Sie dringend, sich bis zum

**10. Februar 2011**

**verbindlich anzumelden unter  
Richard - Wagner - Verband Minden  
Kurfürstenstraße 4, 32423 Minden  
Tel. 0571 / 20577  
FAX 0571 / 85973  
kanzlei-hering-winckler@arcor.de**

Schon heute weisen wir Sie auf unseren beliebten Stipendiatennachmittag hin, der in diesem Jahr stattfindet am

**Sonntag, dem 1. Mai 2011 um 16.00 Uhr,  
im Hause Winckler, Kurfürstenstraße 4,  
32423 Minden,  
Vorstellung der diesjährigen Stipendiaten,  
der Kammersängerin Uta Prieu von der  
Hanns - Eisler- Musikhochschule Berlin.**

Weiterhin bitten wir Sie, den folgenden Termin zu reservieren: Fahrt nach Hamm zum *KlassikSommer* 2011. Wir fahren am

**Sonntag, dem 3. Juli 2011,  
mit Kelder- Reisen,  
um 13.30 Uhr vom ZOB,  
um 13.40 Uhr ab Haltestelle Kreishaus – Preußenmuseum (!)  
„Parsifal“, Oper von Richard Wagner,  
gespielt von der Nordwestdeutschen Philharmonie,  
Alfred-Fischer-Halle Hamm.**

Zu Ihrer Information übersenden wir Ihnen das Faltblatt des *KlassikSommers* 2011 in Hamm, auf dem die weiteren interessanten Veranstaltungen abgedruckt sind, unter anderem auch ein Konzert der Nordwestdeutschen Philharmonie unter der Leitung von Frank Beermann.

Wir weisen Sie noch einmal auf den Vortrag von **Dr. Oswald Georg Bauer** hin, der nicht nur für die „Venedig-Fahrer“ interessant ist, am

**Sonntag, dem 27. Februar 2011,  
im Hause Winckler um 18.00 Uhr,  
Kurfürstenstraße 4, 32423 Minden  
„Richard Wagner - amore e morte a Venezia“  
Vortrag mit Lichtbildern und Musik  
Tel. 0571 / 20577  
Fax 0571 / 85937  
E-Mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de  
Eintritt: 10.- € für Mitglieder,  
15.- € für Nichtmitglieder,  
verbindliche Anmeldung bis zum 20. Februar 2011.**

„Liebe – Tragik“ waren die letzten Worte, die Wagner an seinem Todestag niederschrieb, „Liebe – Tragik“, „Liebe – Tod“ waren die Leitmotive, die Grundkonstanten seines künstlerischen Schaffens. Die Wahrnehmung Venedigs hatte im 19. Jahrhundert einen tiefen Bedeutungswandel erfahren. Im 18. Jahrhundert war Venedig die heiterste Stadt der Welt, die Stadt der eleganten Lebensart. Dem machte Napoleon im Jahr 1797 ein Ende. Für die Romantiker wurde die Republik nun die „tote Stadt“, die nur bei Nacht im Mondlicht seinen Zauber entfaltete. Auch Richard Wagner erlebte Venedig so, als er sich dort aufhielt, um seinen 2. Aufzug der Oper „Tristan und Isolde“ zu komponieren. Im Jahr 1882/1883 ließ er sich dagegen völlig auf das Leben dieser Stadt ein: **Dr. Oswald Georg Bauer nimmt uns mit erlesenem Bildmaterial und seinem grandiosen Vortragsstil mit auf eine faszinierende Reise durch die Jahrhunderte.**

Unserem Rundschreiben liegt der Überweisungsträger für den Mitgliedsbeitrag 2011 bei. Zu Ihrer ausdrücklichen Information weisen wir darauf hin, dass jedes unserer Mitglieder diesen Überweisungsträger erhält, gleichgültig, ob der Mitgliedsbeitrag bereits überwiesen worden ist oder ob Sie am Lasteneinzugsverfahren teilnehmen. Aus bürotechnischen Gründen ist es einfacher, jedem Mitglied den Überweisungsträger zu übersenden. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 40.- € pro Mitglied, für Ehepaare 80.- € und für Schüler und Studenten 20.- € Über Spenden würden wir uns sehr freuen. Diese sowie der Mitgliedsbeitrag sind steuerlich absetzbar, da wir ein gemeinnütziger Verein sind.

Wiederum dürfen wir neue Mitglieder in unserem Verband begrüßen: Die Eheleute Margrit und Joachim Schmidt aus Minden und Herrn Prof. Dr. Ralf Wischnat aus Gütersloh. Wir freuen uns sehr über die wachsende Zahl der Mitglieder und hoffen, dass sich unsere neuen Mitglieder in unserem Verband wohl fühlen mögen.

Der nächste Stammtisch findet - wie immer - an jedem zweiten Montag eines jeden Monats statt, nämlich am

**Montag, dem 14.02.2011, ab 20.00 Uhr  
im Restaurant Böhmerwald,  
Königstr. 60, 32427 Minden.**

Mit herzlichen Grüßen - auch im Namen des Vorstandes - verbleibe ich Ihre

Jutta Winckler